



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Künstler-Kartei

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



KÜNSTLER-KARTEI

HINWEISE ZUM MATERIAL:

Welcher Künstler steckt eigentlich hinter dem bezaubernden Lächeln der Mona Lisa, und wer malte eigentlich diese lustigen, bunten Strichmännchen? In dieser Kartei erfahren Ihre Schülerinnen und Schüler das Wichtigste rund um das Leben achtzehn bekannter Künstler und setzen sich exemplarisch mit jeweils einem berühmten Werk des Künstlers auseinander. Das Werk des Künstlers wird einer Epoche bzw. einem Kunststil zugeordnet. Informationen zu den verschiedenen Epochen und Kunststilen finden sich auf zwei zusätzlichen Karteikarten. Die Kartei enthält eine bunte Sammlung an Künstlern, deren Werke Kinder und Jugendliche besonders ansprechen und zum eigenen kreativen Schaffen motivieren. Die Abbildungen der Kunstwerke sind aus urheberschutzrechtlichen Gründen nicht im Material enthalten. Sie können aber einfach im Internet gefunden, ausgedruckt und zur Kartei hinzugefügt werden. Das Material ist vielfältig einsetzbar. Es eignet sich unter anderem als Lerntheke oder zu Vorbereitung von Referaten. Passend zur Kartei gibt es beim Matobe-Verlag ein Arbeitsheft von Daniela Rembold.

Die Kartei kann im Unterricht ab Klasse 3/4 der Grundschule und ab Klasse 5/6 der Förderschule eingesetzt werden.

Sie beinhaltet 18 DIN A5-Karten zu folgenden Künstlern:

Leonardo da Vinci > *Mona Lisa* (1503-1506)

Vincent van Gogh > *Sternennacht* (1889)

Claude Monet > *Seerosen* (1916-1919)

Paul Klee > *Senecio* (1922)

Henri Matisse > *Polynisien, das Meer* (1946)

Frida Kahlo > *Selbstbildnis mit Dornenhalsband* (1940)

Andy Warhol > *Marilyn Monroe* (1962)

Jan Vermeer > *Das Mädchen mit dem Perlenohrgehänge* (1665)

Franz Marc > *Füchse* (1913)

Gustav Klimt > *Der Lebensbaum* (1914)

Joan Miró > *Personen und Hund vor der Sonne* (1949)

Giuseppe Arcimboldo > *Sommer* (1563)

Keith Haring > *Strahlenbaby* (1982)

Marc Chagall > *Der blaue Zirkus* (1950-1952)

Pablo Picasso > *Guernica* (1937)

Friedensreich Hundertwasser > *Der große Weg* (1955)

James Rizzi > *Nothing is as pretty as a Rizzi City* (2011)

Wassily Kandinsky > *Farbstudie Quadrate* (1913)

© Matobe-Verlag Katharina Lindemann



KÜNSTLER-KARTEI



© Matobe-Verlag Katharina Lindemann

LEONARDO DA VINCI

EIN BERÜHMTER MALER, WISSENSCHAFTLER UND BILDHAUER

Leben:

Leonardo da Vinci war nicht nur ein Künstler, sondern auf vielen Gebieten ein Genie. Er erforschte die Natur und Technik und beschäftigte sich mit der Anatomie, der Wissenschaft über den menschlichen Körper. Er glaubte, man müsse über die Anatomie des Menschen Bescheid wissen, um ihn richtig malen zu können. Begeistert war er auch von der Idee des Fliegens. Da Vinci zeichnete viele Skizzen von Fluggeräten. Leider scheiterten seine Flugversuche. Er war schon zu Lebzeiten ein erfolgreicher Künstler.

Werk:

Da Vincis wohl berühmtestes Werk ist die *Mona Lisa* (1503 bis 1506). Wahrscheinlich war die Mona Lisa die Frau eines Kaufmanns aus Florenz. Egal wie man sich ihr nähert, sie scheint einen immer anzusehen. Man kann sie heute im Louvre, einem Museum in Paris, durch Panzerglas anschauen.

Epoche: Renaissance



geboren: 1452

gestorben: 1519

Herkunft: Italien

© Matobe-Verlag Katharina Lindemann

VINCENT VAN GOGH

EIN ARMER KÜNSTLER, DER HEUTE MILLIONÄR WÄRE

Leben:

Bis Vincent van Gogh ein Künstler wurde, verging viel Zeit, in der er viele verschiedene Berufe ausübte. Seine Freude am Malen entdeckte er erst im Alter von 27 Jahren. Vincent verbrachte ein armes Leben in den Niederlanden. Damals wollte kaum einer seine Bilder kaufen. Erst nach seinem Tod wurde Van Gogh berühmt. Zu heutigen Zeiten werden seine Bilder für mehrere Millionen Euro verkauft. Man sagt, Van Gogh habe sich einmal vor Wut ein Stück seines Ohres abgeschnitten. 1890 nahm er sich sein Leben.

Werk:

Das Besondere an Van Goghs Bildern ist, dass er kräftige Farben benutzte. Er malte Dinge nicht so wie sie sind, sondern übertrieb oder veränderte die Farben. Eines seiner berühmtesten Werke ist die *Sternennacht* (1889). Der Mond und die Sterne strahlen hellgelb im aufgewühlten Nachthimmel. Die Pinselstriche sind deutlich zu erkennen.

Kunststil: Spätimpressionismus



geboren: 1853
gestorben: 1890
Herkunft: Niederlande

CLAUDE MONET

EINER DER BEDEUTENDSTEN FRANZÖSISCHEN MALER

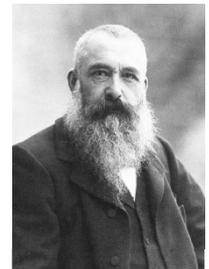
Leben:

Monet wurde in Paris geboren und zog im Alter von 5 Jahren mit seiner Familie nach Le Havre, einer Hafenstadt am Atlantik. Schon als Jugendlicher entdeckte er sein künstlerisches Talent. Später studierte er Malerei in Paris. Zu Lebzeiten Monets wurden Bilder nur drinnen gemalt und es wurden hauptsächlich dunkle Farben verwendet. Daher war es etwas Neues, dass Monet gerne draußen in der freien Natur malte und helle und kräftige Farben verwendete. Für seine Kunst wurde er zunächst belächelt. Er lebte lange Zeit in Armut und musste viel Kritik einstecken. Später entwickelte er sich jedoch zu einem der gefragtesten Künstler in Frankreich und verdiente sehr viel Geld.

Werk:

Viele von Monets Bildern entstanden auf Reisen, zum Beispiel nach Venedig. Das Bild *Seerosen* (1916-1919) malte Monet in seinem Garten in der Nähe von Paris. Er hatte dort für seine Familie einen großen Teich mit Seerosen angelegt. Dort entstanden viele weitere seiner berühmten Seerosenbilder.

Kunststil: Impressionismus



geboren: 1840
gestorben: 1926
Herkunft: Frankreich

PAUL KLEE

EIN KÜNSTLER, DER SICH KEINEN TAG OHNE ZEICHNEN VORSTELLEN KONNTE

Leben:

Paul Klee war der Sohn einer Sängerin und eines Musiklehrers. Mit sieben Jahren bekam er Geigenunterricht. Aus ihm wurde schnell ein begabter Spieler. Paul liebte es auch zu zeichnen - besonders in seine Schulbücher und -hefte. Seine Eltern wollten, dass er Musiker wird. Dennoch entschied er sich später, Kunst in München zu studieren. Im Jahr 1911 wurde Klee Mitglied der Künstlergruppe *Der Blaue Reiter*. Auf einer Reise nach Tunesien begann er viele farbige Bilder zu malen, die in die Kunstgeschichte eingingen. 1931 wurde er Lehrer an der Kunstakademie in Düsseldorf und gab dort seine Ideen an seine Schüler weiter. Als die Nationalsozialisten an die Macht kamen, wurde Klees Kunst verboten und er musste fliehen.

Werk:

Klees Malstil lässt sich keiner Kunstrichtung zuordnen. Er mochte gerne Farbe, Formen und Linien. Sein Bild *Senecio* (1922) ist ein Porträt eines Menschen, das aus Dreiecken, Rechtecken, Kreisen und Quadraten besteht. Der Hintergrund ist gelborange.



geboren: 1879

gestorben: 1940

Herkunft: Schweiz

HENRI MATISSE

DER BEGRÜNDER DES FAUVISMUS

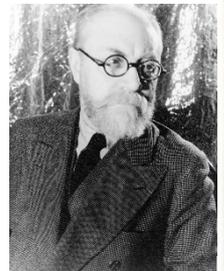
Leben:

Henri Matisse wurde in Nordfrankreich geboren. Eigentlich hatte Matisse Jura studiert. Als er mit 21 Jahren Probleme mit seinem Blinddarm bekam, begann er während seiner Genesung aus Langeweile zu malen. Dabei hatte er so viel Freude, dass er sich entschloss Kunst zu studieren. Matisse wurde für seinen eigenen Stil berühmt. Als er und seine Künstlerfreunde ihre farbenfrohen Werke ausstellten, wurden sie von Kunstkritikern *Fauves (wilde Tiere)* genannt. In seinen letzten Lebensjahren konnte er nicht mehr malen und verwendete daher eine besondere Technik. Er schnitt aus gefärbten Papier Formen aus und zeichnete sozusagen mit der Schere.

Werk:

Die Bilder von Matisse strahlen Lebensfreude aus. In seinem Werk *Polynesien, das Meer* (1946) stellte Matisse die Eindrücke seiner Reise nach Polynesien, einer Insel in der Südsee, dar. Auf einem blau gestalteten Hintergrund befestigte er weiße Meerestiere und Wasserpflanzen, die er aus weißem Papier ausgeschnitten hatte.

Kunststil: Fauvismus



geboren: 1869

gestorben: 1954

Herkunft: Frankreich



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Künstler-Kartei

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

